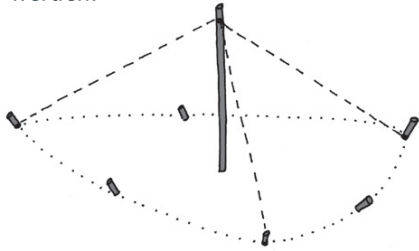


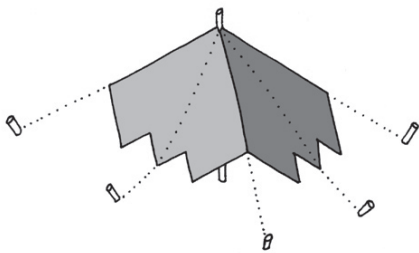
Aufrichte

Nach dem alle Verankerungspunkte gerammt sind, kann der Mast gestellt und dreifach abgespannt werden.

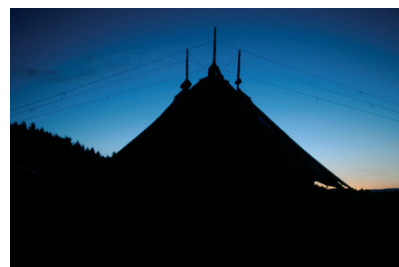


Die Blachen werden aufgezogen und mit den 6 Tragseilen aufgespannt. Die freien Blachenecken werden mit zusätzlichen Seilen direkt auf weitere Verankerungspunkte gespannt.

Fertig!



Bau-Tipp:
Die Blachen werden mit der Parallelbund-Seilbefestigung massiv geschont. Die Ösen reißen nicht aus.



Sarasani Bauanleitung

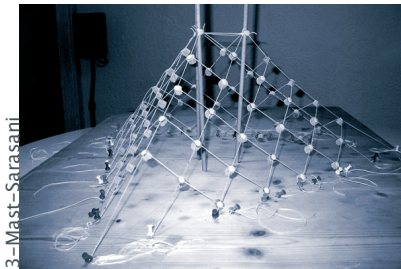
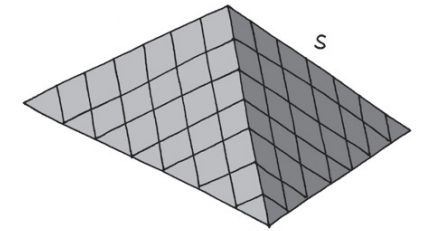
Träffburg 2005: 237 Blachen



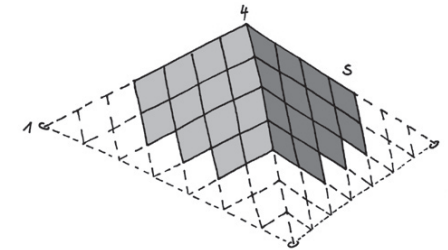
Grundlagen

Die geometrische Grundfigur ist die gleichseitige, rechtwinklige Pyramide mit der Seitenlänge s . Diese ist bestimmt durch die Anzahl der ideal eingesetzten Blachen.

Beispiel: $s = 7$ Stück = 10.85m



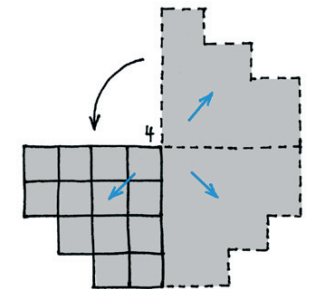
3-Mast-Sarasani



Bei einem Sarasani werden die Ecken (1) nicht eingebaut. Nach Wunsch kann das Zelt vom Boden abgehoben werden. Die theoretische Seitenlänge (s) bleibt erhalten.



Modell 1:50



→ Fliessrichtung Wasser

Die Abwicklung besteht aus drei identischen geometrischen Figuren, zugrunde liegt ein Quadrat.

Beispiel: $3 \cdot (4 \cdot 4 - 3) = \text{Total } 39 \text{ Blachen}$

Die Kennwerte einer verbauten Blache:

Länge:	1.55m
Gewicht trocken:	1.4 kg
Gewicht nass:	2.3 kg

© by Die Sarasanibauer 2005
Mäthu Lüthi & Sam Brüngger

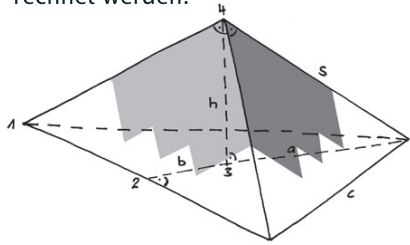
in Zusammenarbeit mit

CEVI REGION BERN

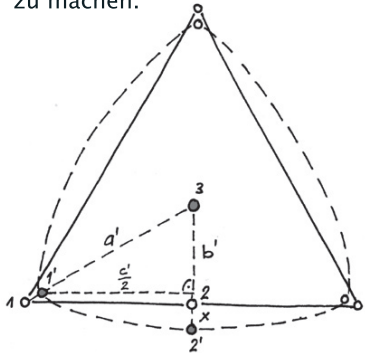


Berechnung

Ein Sarasani ist vielfach symmetrisch. Alles ist abhängig von der Seitenlänge s . Der Bau gelingt, wenn die Masthöhe und der Grundriss gerechnet werden.



Die Masthöhe h lässt sich am Modell der Pyramide ermitteln. Vergiss nicht einen Zuschlag beim Fundament (3) und an der Mastspitze (4) zu machen.



Im Grundriss wird das gleichseitige Dreieck der Pyramide modifiziert. Der Punkt (2) wird um den Betrag x nach aussen verschoben (2'). Daraus resultieren die benötigten Strecken $a' / b' / c'$

Masstabelle

n	=	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
l	=	1.55	1.55	1.55	1.55	1.55	1.55	1.55	1.55	1.55	1.55	1.55	1.55	1.55	1.55	1.55 m
s	=	3.10	4.65	6.20	7.75	9.30	10.85	12.40	13.95	15.50	17.05	18.60	20.15	21.70	23.25	24.80 m
a	=	2.53	3.80	5.06	6.33	7.59	8.86	10.12	11.39	12.66	13.92	15.19	16.45	17.72	18.98	20.25 m
b	=	1.27	1.90	2.53	3.16	3.80	4.43	5.06	5.70	6.33	6.96	7.59	8.23	8.86	9.49	10.12 m
c	=	4.38	6.58	8.77	10.96	13.15	15.34	17.54	19.73	21.92	24.11	26.30	28.50	30.69	32.88	35.07 m
h	=	1.79	2.68	3.58	4.47	5.37	6.26	7.16	8.05	8.95	9.84	10.74	11.63	12.53	13.42	14.32 m
x	=	0.31	0.47	0.62	0.78	0.93	1.09	1.24	1.40	1.55	1.71	1.86	2.02	2.17	2.33	2.48 m
a'	=	2.28	3.42	4.56	5.70	6.83	7.97	9.11	10.25	11.39	12.53	13.67	14.81	15.95	17.09	18.22 m
b'	=	1.14	1.71	2.28	2.85	3.42	3.99	4.56	5.13	5.70	6.26	6.83	7.40	7.97	8.54	9.11 m
c'	=	3.95	5.92	7.89	9.86	11.84	13.81	15.78	17.76	19.73	21.70	23.67	25.65	27.62	29.59	31.57 m
b+x	=	1.58	2.36	3.15	3.94	4.73	5.51	6.30	7.09	7.88	8.67	9.45	10.24	11.03	11.82	12.60 m



Das Geheimnis vom Sarasani

FORMEL	
$s = n \cdot l$	$a + b = s \cdot \frac{\sqrt{3}}{2}$
$n = \text{ANZAHL BLACHEN}$	$a = \frac{2}{3} \cdot s \cdot \frac{\sqrt{3}}{2}$
$l = 1.55 \text{ m}$	$b = \frac{1}{3} \cdot s \cdot \frac{\sqrt{3}}{2}$
	$c = s \cdot \sqrt{3}$
	$h = \frac{s}{\sqrt{3}}$
	$x = \frac{s}{10}$



Das modifizierte Dreieck



Bauen auf der grünen Wiese



Aufziehen der Hauptmaste



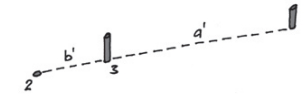
Kurz vor dem Aufzug der Blachen an den 14.00m hohen Masten



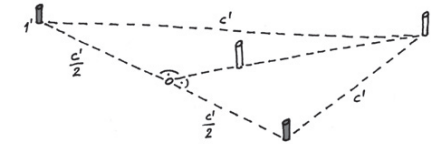
Aufzug mit 27 Helfern

Absteckung

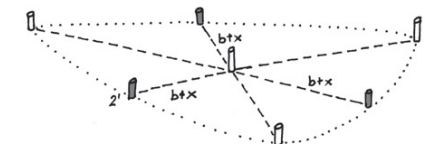
Mit zwei Messbändern eine exakte Absteckung:



- 1) Fixiere mit einem Stock den Mittelpunkt (3). Trage auf der Haupttrichtung die Strecke a' ab und markiere diesen Eckpunkt ebenfalls mit einem Stock.
- 2) Konstruiere den Hilfspunkt (2), in dem du die Strecke b' in der Flucht der beiden Stöcke abträgst.



- 3) Konstruiere den Punkt (1), in dem du einen Bogenschnitt der beiden Strecken c' und $c'/2$ machst. Für die Konstruktion des dritten Eckpunktes wiederholst du den Vorgang auf der gegenüberliegenden Seite. Kontrolliere alle drei Hauptseiten c' (Gleichseitiges Dreieck) und markiere die Eckpunkte mit Stöcken.



- 4) Durch Peilen über die Stöcke und dem Abtragen der Strecke $b+x$ konstruierst du die restlichen Punkte $2'$.